



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-127/2016
Datum, 20.07.2016

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	26.07.2016
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	14.09.2016
Gemeindevertretung	22.09.2016

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Jahr 2014 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 Abs. 1 HGO

Sachdarstellung:

Der Gemeindevorstand hat am 07.04.2015 die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 festgestellt. Die Prüfung wurde durch die Revision des Main-Kinzig-Kreises in der Zeit vom 29.02.2016 bis 15.03.2016 durchgeführt. Der Schlussbericht der Revision des Main-Kinzig-Kreises wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 08.07.2016 vorgelegt.

Nach Vorlage des Schlussberichts und der Stellungnahme des Gemeindevorstandes erteilt die Gemeindevertretung die Entlastung über den Jahresabschluss. Die Gemeinde hat den Beschluss über den Jahresabschluss und die anschließende Bekanntmachung der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

Der Jahresabschluss 2014 weist das nachfolgende Ergebnis aus:

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis (Defizit) in Höhe von EUR 415.013,57 aus. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz in Höhe von EUR 1.296.600 hat sich das ordentliche Ergebnis um EUR 881.586,43 verbessert.

Die lag im Wesentlichen an den höheren Steuererträgen in Höhe 305 T€, höheren Erträgen aus Zuweisungen (Position 7) in Höhe von 425 T€, Personalkosteneinsparungen (hier Position 11 + 12) in Höhe von 66 T€ sowie den Einsparungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 165 T€.

Unter Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses, das einen Überschuss in Höhe von EUR 8.251,99 ausweist, wird im Jahresergebnis insgesamt ein Defizit in Höhe EUR 406.761,58 ausgewiesen. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz in Höhe von EUR 1.295.900 verbessert sich somit das Jahresergebnis um EUR 889.138,42.

Der verbleibende ordentliche Fehlbetrag ist im Folgejahr in die Bilanzposition ‚Ergebnisvortrag‘ zu übernehmen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2014 einen negativen Finanzmittelbestand in Höhe von EUR 369.516,43 aus.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung schließt zum Ende des Berichtsjahres mit einer Bilanzsumme von EUR 21.538.474,70 ab. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme damit um 498,2 T€ erhöht.

Dies lag im Wesentlichen an der Fortführung der Baumaßnahmen Kita Lindenplatz, Außenanlage Kita Pustebblume sowie Bischofsheimer Brücke.

Aktiva	31.12.2014	01.01.2014		Passiva	31.12.2014	01.01.2014	
1 Anlagevermögen	20.739.434,58	19.290.601,64	1.448.832,94	1 Eigenkapital	5.035.152,57	5.441.914,15	-406.761,58
2 Umlaufvermögen	791.612,49	1.750.713,90	-959.101,41	2 Sonderposten	8.302.675,40	8.269.139,76	33.535,64
3 Rechnungsabgrenzungsposten	7.427,63	7.270,59	157,04	3 Rückstellungen	2276824,5	2.260.541,50	16.283,00
				4 Verbindlichkeiten	5.703.227,34	4.879.454,21	823.773,13
				5 Rechnungsabgrenzungsposten	220.594,89	197.536,51	23.058,38
Summe AKTIVA	21.538.474,70	21.048.586,13	489.888,57	Summe PASSIVA	21.538.474,70	21.048.586,13	489.888,57

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag Gemeindevorstand:

Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2014 wird zur Kenntnis genommen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Rechenschaftsbericht sind Bestandteil dieser Vorlage

Beschlussvorschlag HFSA und Gemeindevertretung:

Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2014 wird zur Kenntnis genommen. Dem Gemeindevorstand wird gem. § 114 HGO für das Jahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises sowie der Rechenschaftsbericht sind Bestandteil dieser Vorlage.

Anlage(n):

- (1) 1_Schlussbericht Revision JA 2014
- (2) 2_Rechenschaftsbericht JA 2014

Zustellung der Anlagen erfolgt per e-mail